

Frag Eltern!

30 Jahre Elternselbsthilfe
in der ARWED Nordrhein-Westfalen

INHALT

Endlich angekommen!
Erfahrungen und Entwicklungen
der Elternselbsthilfe: **5**

Aus AWED wird ARWED
30 Jahre in aller Kürze: **17**

Gesehen werden!
Wie Eltern die Profis auf Augenhöhe
gebracht haben: **25**

Raus damit!
Der Landesverband, die großen Bühnen
und der Plan für die kommenden Jahre: **33**

1921 - 2021: 30 JAHRE ARWED
POSITIONEN UND
PERSPEKTIVEN
VON ELTERNKREISEN
UND LANDESVERBAND,
ERGÄNZT UM DIE SICHT
VON JUNGEN ABHÄNGIGEN
UND AKTIVEN IM
HILFESYSTEM

www.fragEltern.de
www.arwed-nrw.de

Statement von Wilhelm Berns zur Arwed-Strategie:

ENERGIE KOMMT IMMER DURCH RESONANZ - S. 36

arwed e.V.



Statement von Wilhelm Berns zur ARWED-Strategie:

ENERGIE KOMMT IMMER DURCH RESONANZ



„Elternkreise haben eine gesellschaftliche Funktion. Sie sollten sich mit den Dingen, die in der Gesellschaft passieren, auseinandersetzen. Dafür sind auch größere Bühnen wichtig, um klar zu sagen: Wir haben Ansprüche! Wir haben Forderungen, wir wollen etwas. Das muss man nach außen tragen, das ist wichtig für die eigene Identität. Wenn man Werte hat wie die ARWED - dass Eltern sich gegenseitig stützen und Solidarität in der Not üben – sollte man bedenken: Werte haben einen Missionscharakter. Darum ist der Austausch in der Gesellschaft so wichtig.

Dazu passt die Kampagne fragEltern: Wenn man nach außen geht, um zu sagen, wir wollen uns nicht mehr schuldig fühlen und schämen, produziert das einen gesellschaftlichen Sinn. Es entsteht eine Energie-Resonanz nach innen und außen. Eine solche große Kampagne kreiert ein Alleinstellungsmerkmal – und sie gibt etwas zurück an die Gesellschaft, gespeist aus dem, was Eltern füreinander in den Elternkreisen tun.“

Willy Berns hat als Supervisor viele Jahre lang die ARWED-Vorstände in Zeiten des Umbruchs und in ihrer strategischen Ausrichtung begleitet. In seinem Statement erinnert er an gemeinsam erfolgreich durchlebte, oft anstrengende Veränderungspro-

zesse. Sein nachdenklicher Eintrag ins Geburtstagsbuch der ARWED ist zugleich ein Plädoyer: Öffnet euch! Gesellschaftliche Anerkennung entsteht durch Solidarität auf einer höheren Ebene. Dafür müsse eine Struktur gepflegt werden, die Kreativität und ein produktives Zusammenspiel von Elternkreisen, ARWED und anderen „da draußen“ ermöglicht.

Erneuerung geschieht nicht von allein. Sie wurde und wird von den ARWED-Landesvorständen bewusst in die Planung aufgenommen. Veränderungsprozesse müssen gesteuert werden, sonst geschehen sie nicht und man verharrt im Alten. Es geht immer um Entwicklungspotenziale: Was wollen wir verändern? Was wie tun, wie nach vorne gehen? Zukunft ist ein Prozess, der professionell begleitet werden soll und strategische Leitplanken braucht.

Dies sind die Leitplanken, die der ARWED-Landesvorstand gemeinsam mit Willy Berns erarbeitet hat:

1. Stimmungsklarheit – Wir alle sind unendlich vielen Einflüssen ausgesetzt; daher muss man immer etwas für eine klare Stimmung tun.

2. Rollenklarheit – Sich immer bewusst sein, welche Rolle ich gerade einnehme: Bin ich jetzt betroffene

Mutter oder Vorsitzende? Dazu muss man sich mit anderen austauschen, um den Rollenspielraum zwischen Selbsterwartung und Fremderwartung zu erweitern. Das geht durch Austausch und Kollegialität.

3. Motivation – Es muss klar sein, was ist der Antrieb und was die Vision. Was ist unsere Kernkompetenz? Was ist das Thema, für das wir morgen aufstehen? Darüber muss man sich austauschen: Warum bist du hier bei der ARWED?

4. Konzeptklarheit – Sie bekommt man nur, indem man Probleme und Fragestellungen von Menschen und Organisationen beantwortet. Wer macht ARWED aus? Was sind die Bezugspunkte? Welche Fragestellungen haben wir?

5. Strukturklarheit – Haben wir eine Struktur, die so ist, dass Prozesse beschrieben werden? Können auch andere etwas damit anfangen? Gibt es Regelungen?

6. Vereinfachen – Das Grundprinzip ist, die Dinge klarer und einfacher machen. Angebote machen, die nicht kompliziert sind, die jeder verstehen kann.

7. Dialog – Auf Augenhöhe miteinander reden; Vertrauen aufbauen als Prinzip; Versuch und Irrtum erlauben und darüber reflektieren.

Wilhelm Berns - Strategieberater und Supervisor
Web: www.berns-consulting.de
Kontakt: wilhelm.berns@berns-consulting.de
Tel. 02204-981021

ARWED-Vorstand + Strategieteam

